

# **Die Außerirdischen sind los!**

**WIE FREMDE ZU FREUNDEN WERDEN UND  
MAN GEMEINSAM DAS GLÜCK FINDET**

Ein Musical  
für Kinderchor (etwa 9 bis 12 Jahre),  
Klarinette und Klavier

TEXT: BIRGIT BERNHARD  
MUSIK UND LIEDTEXTE: TOM LIER

**Chorausgabe**



EDITION 4425/01

## Mitwirkende

Erzähler *(kann auch von einem Erwachsenen übernommen werden)*

3 Mädchen oder Jungen mit Nikolausmützen *(ganz kurzer Auftritt)*

1. Kind *größere Rolle*

2. Kind *größere Rolle*

3. Kind *größere Rolle*

4. Kind *größere Rolle*

5. Kind *größere Rolle*

6. Kind *kleinere Rolle*

7. Kind *kleinere Rolle*

1. Junge *kleineres Kind mit sehr kleiner Rolle*

2. Junge *kleineres Kind mit sehr kleiner Rolle*

3. Junge *kleineres Kind mit sehr kleiner Rolle*

Die Professorin *(ein Mädchen mit Brille, Rock und Hemdbluse, sie muss auch schwierige Wörter gut auswendig lernen können)*

Das Fragenkind

Yota *ein großer Außerirdischer*

Yeita *ein großer Außerirdischer*

Yeita *ein kleiner Außerirdischer*

Anmerkung: *Alle Rollen können sowohl von Mädchen als auch Jungen gespielt werden.*

Aufführungsdauer: 60 Minuten

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden  
Stellen der Gema mitzuteilen.**

Copyright 2025 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München  
(<https://petra-jercic.de>)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)  
[info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

## Vorwort

Die Suche nach dem Glück beschäftigt die Menschheit seit jeher. In der heutigen schnelllebigen Zeit hat die Frage, was wirklich glücklich macht, eine besondere Bedeutung. Gerade auch für Kinder und Jugendliche, die in einer technisierten Welt aufwachsen, ist es immens wichtig zu erfahren, was sie glücklich macht und erfüllt.

Dieser Gedanke steht hinter unserem Musical „Die Außerirdischen sind los“ – Wie Fremde zu Freunden werden und man gemeinsam das Glück findet.

Es ist der letzte Schultag vor den Sommerferien: Die Kinder strömen fröhlich aus der Schule und erzählen einander, was sie alles vorhaben. Doch bereits nach drei Wochen Ferien ist ihnen unendlich langweilig. Da machen sie sich auf die Suche nach einem Ufo, das ganz in der Nähe gesehen worden sein soll. So treffen sie auf die Außerirdischen Yota, Yuta und Yeita. Zuerst haben alle etwas Angst voreinander und beäugen sich skeptisch, dann jedoch kommen sie sich näher. Yota, Yuta und Yeita sind auf der Suche nach etwas, das glücklich macht. Das Handy, die Spielkonsole und der Computer, die die Kinder zuerst vorschlagen, sind es definitiv nicht. Gemeinsam finden die Außerirdischen und die Kinder letztlich sogar zwei Sachen, die wirklich glücklich machen, nämlich Schokolade und vor allem: Musik!

Unser Musical ist also eine große Hommage an die Musik, die wir beide so sehr lieben: wie sie berühren, erfüllen und glücklich machen kann. Zudem geht es um Freundschaft, Gemeinschaft, das offene Zugehen auf Fremde und wie toll es ist, gemeinsam ein Projekt zu verwirklichen.

Das Stück holt die Kinder in ihrer Lebenswirklichkeit ab. Die Lieder sind mitreißend und schwungvoll, sie transportieren Inhalt und Stimmung der Handlung auf besondere Weise. Vom begeisterten „Schule-Aus-Lied“ über das träge „Langeweile-Lied“ bis zum „Fremden-Rap“. Ob Spinat-, Schokolade-, Musiklied oder das bewegende Freundschaftslied: „Musik macht glücklich“ – wir wünschen uns, dass die Kinder, die das Stück einstudieren und aufführen genau das erleben dürfen.

„Die Außerirdischen sind los!“ wurde für die Rothkehlchen und Young Voices der Pfarrei St. Stephan in München-Sendling geschrieben, wo es im Sommer 2019 mit großem Erfolg uraufgeführt wurde.

Juli 2025  
Birgit Bernhard und Tom Lier

## Kurz-Vita

BIRGIT BERNHARD, Jahrgang 1972, lebt in München und schreibt seit ihrer Kindheit mit großer Leidenschaft. Ihre Texte handeln von persönlichen Erfahrungen, Glauben, Freundschaft, Sinnsuche und Gemeinschaft. Sie veröffentlicht jedes Jahr einen »Adventskalender der Gegensätze« und von ihr stammt das Buch „Zwei Freunde im Schnee - eine Geschichte über Freundschaft, die Aggregatzustände von Wasser und den Sinn des Lebens“. Musik ist für die Autorin ein ebenso wichtiger Bestandteil ihres Lebens. So hält sie immer wieder Lesungen, bei denen ihre Texte mit Musik verknüpft werden, und sie schreibt auch Musicals für Kinder und Jugendliche.

TOM LIER wurde 1968 als Thomas Franz Lier in Donauwörth geboren und startete seine musikalische Ausbildung als Schlagzeuger.

Er studierte am Berklee College Of Music in Boston (USA) und lebt und arbeitet heute als freischaffender Musiker und Komponist in Altisheim (Bayern).

# Die Außerirdischen sind los!

Text: Birgit Bernhard/Tom Lier  
Musik: Tom Lier

## 1. Szene: Erzähler, alle Kinder

Am Anfang auf der Bühne: 1., 2., 3., 4. und 5. Kind, 1. Junge, 2. Junge, 3. Junge. Alle anderen Kinder stehen auf der Seite im Saal.  
Der Erzähler steht an der Seite vor der Bühne. Die Außerirdischen sitzen versteckt unter einem Tisch hinten im Saal. An der Decke hängt ein Ufo.

**1. Kind:** Warnhinweis: Achtung! Dieses Stück ist nur für Kinder und Jugendliche geeignet.

**2. Kind:** Erwachsene dürfen nur im Ausnahmefall zusehen,

**3. Kind:** und zwar dann, wenn sie versichern, dass sie im Herzen noch genau wissen, wie es sich anfühlt, ein Kind zu sein.

**4. Kind:** Bitte googeln Sie nicht während der Vorstellung, ob diese Geschichte der Wahrheit entspricht.

**5. Kind:** Bitte schalten Sie Ihre Handys jetzt aus und öffnen Sie stattdessen Ihr Herz.

**Erzähler:** Liebe Kinder, liebe Ich-war-auch-mal-Kind-Erwachsene, ich begrüße euch ganz herzlich! Schön, dass ihr da seid! Mir hat jemand eine verrückte Geschichte erzählt und die beschäftigt mich schon eine ganze Weile. Ich weiß nicht, ob ich sie wirklich glauben kann. Fantastisch ist sie allemal. Und deshalb möchte ich sie euch gerne erzählen. Die Geschichte beginnt so: Es ist der schönste Tag des Jahres!

Die Kinder mit den Nikolausmützen laufen auf der Bühne nach vorne und rufen begeistert.

**1. Junge:** Juhuu! Es ist Weihnachten!

**2. Junge:** Das Christkind kommt!

**3. Junge:** Geschenke!

**Erzähler:** (ermahnt sie genervt) Was soll denn das? Weg mit euch! Hört doch erst mal richtig zu, was ich sage! TsTsTs ... Also, nochmal von vorne: Es ist, NEBEN WEIHNACHTEN, der schönste Tag des Jahres, nämlich, der letzte Schultag vor den großen Ferien. Was für ein Freiheitsgefühl, was für eine Freude! Seht selbst!

Alle anderen Kinder laufen jubelnd nach vorne auf die Bühne.

Erzähler setzt sich vor der Bühne.

Die Kinder stellen sich alle auf der Bühne auf zum 1. Lied: Schule-Aus-Lied

## Schule-aus-Lied

freudig und ausgelassen ♩ = 100 (+ ...) Chorus  
Alle

Gesang

4 Jetzt ist die Schu - le aus, nun kommt die

7 schöns-te Zeit im Jahr. Ab jetzt tun wir nur, was wir wol - len und nicht mehr. Denn nur, wenn

11 Fe-rien sind, dann ist das Le-ben wun-der-bar! A-ben-teu-er lo - cken, lan-ge schla-fen, chil-len und beim

beim 2.x →  $\Phi$

An-geln ho-cken, oh Mann, wir freu-en uns so sehr!

Strophe

Eine(r) 15

Bei mir wird's rich - tig cool! Ich fahr zu mei-ner O - ma, die hat 'nen Bau-ern-hof und

18 Ein(e) andere(r)

kocht nur, was mir schmeckt. Bei mir geht's ab nach Sü - den, in Ös - ter-reich, da ist was los!